

Pressemitteilung

ulmer heimstätte investiert weiter in neue Wohnungen

Sonnenhut 12 – Zuhause am Weinberg

Ulm, im März 2026 – Die ulmer heimstätte erweitert ihren Wohnungsbestand am Eselsberg mit 43 barrierefreien Wohnungen, einer Tagespflegeeinrichtung und 36 Tiefgaragenstellplätzen am Weinberg. Der Baubeginn erfolgte bereits im November 2025. Die Betonierarbeiten für Keller und Tiefgarage laufen auf Hochtouren für den Massivbau. Im beliebtem Wohngebiet Am Weinberg entsteht ein zeitgemäßes Wohngebäude in nachhaltiger Bauweise mit zeitgemäßen Grundrissen. Alle Wohnungen sind rollstuhlgerecht, verfügen über eine Loggia, großzügige Bäder und im Erdgeschoss ergänzt eine Tagespflege der Keppler-Stiftung das Wohnangebot. Ein besonderes Angebot für ältere Menschen mit Komfort einer altersgerechten Wohnung und dem Zusatzangebot einer Betreuung. Schöne Außenanlagen und eine abgestimmte Architektur unterstreichen das Projekt.

Bereits im Jahr 2020 wurde der Weg geebnet für dieses Bauvorhaben. Im Rahmen eines Konzeptvergabeverfahrens der Stadt Ulm erhielt die Heimstätte die Kaufoption für das Grundstück. Die weltweite Pandemie, die Energiekrise und ein herausforderndes wirtschaftliches Umfeld verzögerten eine wirtschaftliche Realisierung. Im September 2024 wurden die Planungen erneut aufgenommen und an die veränderten Rahmenbedingungen angepasst und die Bauantragsunterlagen bei der Stadt Ulm eingereicht. Das Bauvorhaben wird durch den Generalübernehmer Ed. Züblin AG ausgeführt.

Die Heimstätte investiert rund 16 Millionen Euro. 40 Prozent der Wohnungen entstehen im geförderten Wohnungsbau, 60 Prozent werden frei finanziert angeboten. Die Fertigstellung ist im Herbst 2027 vorgesehen.

Mit dem Neubau stärkt die ulmer heimstätte ihr Angebot an zukunftsfähigem Wohnraum und setzt einen weiteren Baustein in der Entwicklung ihres Wohnungsbestands.

Wer ist die ulmer heimstätte?

Gegründet 1896, ist die ulmer heimstätte die größte und älteste Wohnungsbaugenossenschaft in Ulm. Als modernes Wohnungsunternehmen mit 32 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern liegt ihr Schwerpunkt in der Vermietung ihres Wohnungsbestandes. Mit einem Besitz von 2.530 Wohnungen bietet die ulmer heimstätte ihren mehr als 5.700 Mitgliedern Wohnsicherheit zu angemessenen Mieten, Wohnrecht auf Lebenszeit sowie eine Gewinnbeteiligung. Das breite Servicespektrum umfasst ein hohes Instandhaltungs- und Modernisierungsvolumen, Betreuung, Beratung und Hausmeisterservice. Die Spareinrichtung in der über 50 Mio. € Spargelder angelegt sind, steht exklusiv ihren Mitgliedern und deren Angehörigen offen. Mit ihren Bau- und Handwerkeraufträgen stützt die Heimstätte die regionale Bauwirtschaft und trägt zum Erhalt von Arbeitsplätzen bei. Bei einer Bilanzsumme von 179 Mio. € investierte die ulmer heimstätte im Jahr 2025 insgesamt 22 Mio. € in die Instandhaltung, Modernisierung und Neubau des eigenen Wohnungsbestandes.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

ulmer heimstätte eG
Geschäftsführung
Eva Ruf
Söflinger Straße 72
89077 Ulm

Fon 0731/93553-10
e.ruf@heimstaette.de
www.heimstaette.de